



Datum: 17.02.2022

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: I	Amt: Amt für Bildung, Kultur und Sport/Kulturbüro	Sachbearb.: Frau Holsträter
----------------	--	--------------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	III
Finanzabteilung				
Amt für Bildung, Kultur und Sport				

TOP: Zuschuss zum Kunstprojekt "FREI-RÄUME verknüpft, verbunden, vielfältig" der feinheit GbR

Produktgruppe: 25.01 Heimatpflege und Kulturförderung, Museen

1. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur beschließt, der feinheit GbR zur Durchführung des Kunstprojekts „FREI-RÄUME verknüpft, verbunden, vielfältig“ im Sommer 2022 einen Zuschuss in Höhe von 6.000 € zu bewilligen.

2. Auswirkungen auf den Haushalt:

Aufwand/Auszahlung:		Verbuchung:		
6.000 € Zuschuss „FREI-RÄUME“, Antragsteller: feinheit GbR, Kooperationsprojekt Brilon/Schmallingenberg	Nr.	25 01 01	☒ Ergebnisplan ☐ Finanzplan	Konto:
	Text	Heimatpflege und Kulturförderung		Jahr:
Ertrag/Einzahlung:	Maßnahme:			
☒ Mittel stehen zur Verfügung ☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☐ Mittel stehen nur mit zur Verfügung Deckungsvorschlag: €		Auswirkungen auf Folgejahre:		
		Ergebnisplan:		Finanzplan:
		Abschreibung:		
		Folgekosten:		

3. Sachverhalt und Begründung:

FREI-RÄUME

verknüpft, verbunden, vielfältig

Das Kunstprojekt der feinheit GbR versammelt sieben Tipis an einem Ort, dem Kreishauspark in Brilon. Ein achttes Tipi steht im Lennepark in Schmallenberg.

Die Tipis sind Teil eines seit 10 Jahren weltweit expandierenden Gemeinschaftskunstwerks der Künstlerin Ute Lennartz-Lembeck, das sich durch Partizipation vieler Menschen unabhängig von Alter, Lebenswelt und Wohnort auszeichnet.

Dafür gestrickt und gehäkelt haben im Rahmen der Projekte in Schmallenberg (Die Textile 2018) und Brilon (Hansetage 2020) ca. 600 Menschen aus ganz Deutschland und Hansestädten in Europa.

Erst- und einmalig als Dorf ausgestellt, entstehen Ausstellungsräume und Veranstaltungsorte für ein barrierefreies Kunst- und Kulturprogramm zum Mitmachen.

Das „Brüsseler-Tipi“, das im Lennepark in Schmallenberg stehen wird, ist unter Mitwirkung von 400 Menschen aus 27 Nationen entstanden. Die begleitende Fotoausstellung des Gemeinschaftsprojekts aus insgesamt 50 Tipis dokumentiert die grenz- und kulturüberschreitende Gemeinschaft. Die Ausstellung findet parallel zum ersten Schmallenger Fotofestival statt.

Programm in Schmallenberg (vorläufig)

20. August bis 18. September 2022

- Fotoausstellung im öffentlichen Raum (parallel zum Fotofestival)
- Picknick mit Musik
- Lichtinstallation
- Drohnen-Foto-Aufnahmen

Geplant ist es, über die Veranstaltungsorte im Sauerland hinaus alle anderen Tipis an ihren Standorten zu involvieren.

Die im Projekt „FREI-RÄUME“ beteiligten Projektpartnerschaften sind im Rahmen des Festivals „Die Textile“ gewachsene Netzwerke. 2018 war das Tipi-Projekt in Schmallenberg, umgesetzt in Kooperation mit dem Sozialwerk St. Georg, ein Festival-Highlight. Brilonerinnen wurden darauf aufmerksam und gestalteten zu den Hansetagen 2020 ihr Tipi-Projekt. Der Verein KUNTERBUNT und die Stadt Brilon waren Partnerinnen. Im Projekt „Jeden Tag eine gute Naht“ (RKP gefördert) im Rahmen des Festivals „Die Textile 2021“ wurde die Kooperation zwischen Brilon und Schmallenberg aufgebaut. Brilon war Knotenpunkt des Festivals und beteiligte sich mit einem eigenen Programm.

In der praktischen Zusammenarbeit, der Begeisterung für das Tipi-Projekt von Ute Lennartz-Lembeck und der Identifikation mit gesellschaftsbildenden Prozessen Sozialer Kunst entstand die Idee zum Projekt „FREI-RÄUME verknüpft, verbunden, vielfältig“ von Heike Fritz, Anne Möx, Ute Lennartz-Lembeck und Christine Bargstedt. Die Gründung der feinheit GbR als Gesellschaft der Künstlerinnen im Sommer 2021 war der konsequente Schritt zur Realisierung des Vorhabens in Zusammenarbeit mit Partner*innen vor Ort.

Das Kulturbüro der Stadt Schmallenberg ist Partner für die FREI-RÄUME Fotoausstellung rund um das Europa-Tipi im Lennepark. Eingebunden in das parallel stattfindende Fotofestival des „Dritten Ortes“ in Schmallenberg, werden Programm und Öffentlichkeitsarbeit aufeinander abgestimmt.

Es wird eine überregionale Öffentlichkeitsarbeit über die Netzwerke der Projektpartner*innen, mit den Ankerpunkten Brilon und Schmallenberg organisiert, die zum Beispiel mit Drohnenfotografien der beleuchteten Tipis von oben, über das Sauerland hinaus wirken. Eine eigene Homepage transportiert das Programm und eine Dokumentation.

Finanzplan

Ausgaben	
Gesamtkosten des Projektes (Detailaufstellung liegt dem Kulturbüro vor)	62.700 €
Einnahmen	
Leistungen privater Dritter	
Kulturförderung Brilon	5.500 €
Einnahmen aus Fotoverkauf	500 €
Leistungen öffentlicher Dritter	
Fonds Soziokultur	13.600 €
Stadt Schmallenberg	6.000 €
Eigenanteil feinheit GbR bar	1.100 €
Eigenanteil KUNTERBUNT e. V. bar	3.500 €
Bürgerschaftliches Engagement	3.300 €
Zuwendung RKP (beantragt)	29.200 €
Gesamteinnahmen des Projektes	62.700 €

Eine detaillierte Projektbeschreibung mit Hintergründen, Projektpartnerschaften, Zielen und dem geplanten Programm in Brilon ist als Anlage der Beschlussvorlage beigelegt.